

GASTROENTEROLOGIE - FONTENAY

Dr. Jens-Peter Bruhn

I N T E R N I S T - G A S T R O E N T E R O L O G E

Fontenay Id – 20354 Hamburg – Tel. 040 - 45 03 77 44 – Fax 040 - 45 03 77 46

www.gastroenterologie-fontenay.de

Darmspiegelung (Koloskopie) Abtragung von Polypen (Polypektomie)

Als Gründe (Indikation) für die Durchführung einer Darmspiegelung (Koloskopie) gelten:

- Vorsorgekoloskopie ab dem 50 (m) bzw. 55 (w) Lebensjahr
- Vorsorgekoloskopie bei familiären Formen des kolorektalen Karzinoms bereits vor dem 50. Lebensjahr
- Sichtbares oder okkultes Blut im Stuhl (positiver Haemoccult/ positiver ifobt)
- Rektaler Blutabgang oder Teerstuhl bei unauffälliger Gastroskopie
- Tumorsuche bei unklarer Gewichtsabnahme oder Metastasen bei unbekanntem Primärtumor
- Verdacht auf eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung (Colitis ulcerosa / M. Crohn)
- Verdacht auf eine sonstige entzündliche Darmerkrankung / Divertikulose/ Reizdarm
- Unklare Stuhlgangsveränderungen wie Verstopfung (Obstipation) und/oder Durchfall (Diarrhoe)
- Unklare Bauchbeschwerden/ unklares Fieber; Abnahme des Stuhlkalibers
- Nachsorge nach Darmkrebs und/oder Polypektomie

Wie wird die Darmspiegelung (Koloskopie) durchgeführt ?

Vor der Untersuchung bekommen Sie von uns eine Untersuchungshose und eine Venenkanüle. Nachdem Sie sich auf die linke Seite gelegt haben, wird der After ausgetastet und ein biegsames optisches Instrument (Endoskop) vom After in den Dickdarm bis zur Einmündung des Dünndarms vorgeschoben.

In der Regel führen wir die Untersuchung mit einer Kurznarkose (Propofol) durch, so dass Sie den 15 minütigen Eingriff verschlafen können. Während der Untersuchung wird der Kreislauf überwacht und Sauerstoff über eine Nasensonde verabreicht.

Beim Vorgehen und beim Zurückziehen des Endoskops wird die Darmschleimhaut mit Lupenvergrößerung untersucht und krankhafte Strukturen mit einem speziellen optischen Verfahren (NBI) sichtbar gemacht. Mit einer Zange können Gewebeproben entnommen werden.

Krankhafte Neubildungen der Darmschleimhaut werden bei der Untersuchung schmerzfrei mit der Schlinge entfernt (Polypektomie). Für eine gute Übersicht wird der Darm durch Kohlendioxid entfaltet. Dieses schonende Verfahren vermeidet schmerzhaftes Blähen.

Da die Kurznarkose Ihre Reaktionsfähigkeit einschränkt, dürfen Sie nach der Untersuchung nicht selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen. Das Fahrverbot gilt bis zum nächsten Morgen. Bitte sorgen Sie dafür, daß Sie auf dem Weg nach Hause begleitet werden (ÖPNV, Taxi, Begleitperson).

Wir bestellen Ihnen gerne ein Taxi.

GASTROENTEROLOGIE - FONTENAY

Dr. Jens-Peter Bruhn

I N T E R N I S T - G A S T R O E N T E R O L O G E

Fontenay Id – 20354 Hamburg – Tel. 040 - 45 03 77 44 – Fax 040 - 45 03 77 46

www.gastroenterologie-fontenay.de

Wie wird eine Polypentfernung (Polypektomie) durchgeführt ?

Werden bei der Darmspiegelung (Koloskopie) gutartige Neubildungen der Schleimhaut (Polypen) entdeckt, entfernen wir diese mit einer Schlinge während der Untersuchung.

Über den Instrumentenkanal des Endoskops wird die Schlinge vorgeführt; anschließend der Polyp eingefangen und entfernt. Flache Polypen werden ggf. mit einer Kochsalzlösung unterspritzt, um diese besser entfernen zu können. Die Abtragung von Polypen ist schmerzfrei, da die Darmschleimhaut keine sensiblen Nerven besitzt.



Das Auftreten von Komplikationen steigt mit dem höheren Lebensalter des Patienten an. Es handelt sich um Blutungen (0,3 %), gefolgt von kardiopulmonalen Ereignissen. Eine Darmwandverletzung (Perforation) ereignete sich bei 0,08 % der Patienten. Quelle : Dtsch Ärzteblatt 2017; 114:321-7

Kleine Blutungen können in der Regel leicht durch Medikamente oder Klemmen (Hämoclips) gestillt werden.

Bitte weisen Sie uns auf die Einnahme gerinnungshemmender Medikamente (z.B. Aspirin, Clopidigrel, Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Marcumar) hin, da eine Einnahme dieser Medikamente die Blutungsneigung erhöht. Falls medizinisch vertretbar, sollte die Einnahme dieser Medikamente in Absprache mit uns pausiert werden; ASS 100 mg kann in der Regel weiter eingenommen werden.

Was ist nach der Darmspiegelung (Koloskopie) zu beachten ?

Im Anschluss an die Untersuchung begleitet Sie das Personal in den Aufwachraum. Dort ruhen Sie weiter bis die Narkose abgeklungen ist. Nach der Entlassung erhalten Sie einen Befundbericht zur Weitergabe an Ihre Ärztin/ Ihren Arzt.

Sollten nach der Untersuchung starke Bauchschmerzen, Fieber oder Blutungen auftreten, melden Sie sich bitte umgehend in der Praxis unter **040/ 450 377 44**. Außerhalb der Praxiszeiten erreichen Sie uns mobil: **Dr. Bruhn: 0175/ 709 28 83**. Sollten wir nicht erreichbar sein, rufen Sie bitte den **Notruf 116117** an oder wenden Sie sich an das nächste Krankenhaus.

Hamburg, den

Unterschrift Patientin / Patienten

Dr. Bruhn